

#### Herausgeber und Herstellung:

Hans Gieselmann

Druck und Medienhaus GmbH & Co. KG

Ackerstraße 54

33649 Bielefeld-Quelle Telefon: 0521-94609-0 Telefax: 0521-94609-99 info@gieselmanndruck.de www.gieselmanndruck.de

#### Gestaltung:

Britta Freund

freund@gieselmanndruck.de

#### Redaktionsanschrift:

Queller-Blatt-Redaktion Carl-Severing-Str. 115 33649 Bielefeld-Quelle quellerblatt@gmx.de

### Redaktion:

Horst-Hermann Lümkemann lü.			
Michael Möbius	MiMö		
Karl-Heinz Stoßberg	KHS		
Ute Silbernagel-Grimme	USG		
Martina Gallo	MG		
Elke Fechtel	EF		
Horst Brück	brü.		
Birgit Reichelt	bir.		
Kristina Lümkemann	KL		
Kerstin Sommerfeld	som.		

#### Anzeigen:

»Stattschreiber«

Medien-Dienstleistungen Horst-Hermann Lümkemann Menzelstr. 80, 33613 Bielefeld

Tel.: 0521-454400

hermann.luemkemann@

stattschreiber.com

Namentlich gekennzeichnete Artikel müssen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wiedergeben. Anonyme Einsendungen können nicht berücksichtigt werden. Wegen der besseren Lesbarkeit verwenden wir in Beiträgen aus der Redaktion vor allem die männliche Sprachform. Funktionsbezeichnungen schließen alle Personen ein.

Auflage: 3.000 Stück, verteilt zur Mitnahme in den Queller Geschäften. Das nächste Queller Blatt erscheint Anfang Oktober 2023 und gilt für zwei Monate. Redaktionsschluss: 12. September 2023.

Queller<sub>Blatt</sub>





### Für Ihren Strom haben wir den richtigen Draht!

- Licht-, Kraft- und Schwachstrom-Anlagen
- Industrieanlagen und Industrieelektronik
- komplette Altbausanierung Reparaturen
- Steuerungs- und Regeltechnik Kundendienst
- Automatisierungstechnik
   Planungen



33649 Bielefeld • Reinholdstraße 17 Telefon u. Notdienst: 0521-45 06 90 Fax: 0521-45 25 65

www.becker-elektroanlagen.de

Das aktuelle Queller Blatt und auch ältere Ausgaben finden Sie zum Download im Internet unter www.heimatverein-quelle.de.

# Finnbahn gesperrt

Zum zweiten Mal nach September 2021 hatte ein Starkregen Ende Juni der Queller Finnbahn schweren Schaden zugefügt. Nach Auskunft von Thorsten Arning (Foto), Vorstandsmitglied der Queller Gemeinschaft, musste die Bahn sofort gesperrt werden. "Dies geschieht nicht nur aus Sicherheitsgründen, sondern auch, weil sie sonst noch mehr geschädigt würde", sagte Arning bei einer Besichtigung.





An mehreren Stellen hat das Wasser die Oberfläche aus Hackschnitzel vollständig abgetragen, und nur die darunter liegende Folie ist sichtbar. Wann die Bahn wieder instandgesetzt wird, ist noch unklar. Die Finnbahn ist ein Geschenk der Queller Gemeinschaft an die Einwohner. Betrieben wird sie vom Finnbahnverein. (QB)

# Ein Gartenparadies – nicht nur für Insekten

Auf Einladung des BUND öffnete das Ehepaar Niemeyer-Lüllwitz (großes Foto) am 4. Juni wieder seinen Naturgarten für interessierte Besucher. Es wurden Gespräche und kleine Führungen angeboten. Es ließ sich aber auch auf eigene Faust auf den über 1.000 Quadratmetern vieles entdecken, darunter den Natursteingarten, Kräuter für Küche und Bienen, Stauden und Sommerblumen, Blumenwiese, Wildgehölzhecken, Naturwege, Klettergehölze am Haus und im Garten, Dachbegrünung, Regenwasserspeicherung, Gartenteich. Obstgehölze, Nisthilfen und vieles mehr. Zahlreiche Gäste konnten bei herrlichem Sonnenschein viele Ideen und Anregungen mit nach Hause nehmen. (MG)













### Heimatverein besuchte Bethel im Norden

Am 13. Mai besuchte eine Reisegruppe (Foto re.) unter der Leitung von Dieter Schulz die Einrichtung Freistatt der von Bodelschwinghschen Stiftungen im Kreis Diepholz. Die Besucher wurden von Ingolf Semper, dem Leiter des Büros für Öffentlichkeitsarbeit von "Bethel im Norden", empfangen und durch die Einrichtung geführt.

Semper erläuterte anschaulich den Werdegang des Ablegers der Anstalt Bethel: Im Jahre 1899 kaufte Friedrich von Bodelschwingh das Gelände im Wietingsmoor.





Es sollte nach dem Vorbild von Bethel eine Einrichtung für Anfallskranke sowie arbeits- und heimatslose, umherziehende arme Männer entstehen. Die "Arbeitskolonie" entwickelte sich schnell zu einer Einrichtung für Männer aus der gehobenen Gesellschaft, die Schwierigkeiten mit dem Alkohol hatten.

Es kamen noch fünf Gebäude für ca. 350 schwer erziehbare Jugendliche hinzu. Denunzierte Jugendliche, die sich zu spät abends noch draußen aufhielten oder



durch ihr Verhalten auffällig geworden waren, konnten schnell in eine Erziehungsanstalt kommen, und es war nicht einfach, wieder herauszukommen. Damals herrschte die Meinung, dass Jugendliche nur mit Strenge und Gewalt erzogen werden könnten. So wurde mit Schlägen und Bestrafungen nicht gespart. Die Jugendlichen mussten in Firmen und bei Bauern in der Umgebung arbeiten. Für die meisten Zöglinge blieb aber nur, die schwere Arbeit im Moor zu verrichten. Wenn Jugendliche ausgerissen waren, wurde auf sie ein Kopfgeld ausgesetzt, das sich die bäuerliche Nachbarschaft gern verdiente. Es herrschte unter den Zöglingen das Faustrecht, das von den "Erziehern" noch gefördert wurde. Eine Schule gab es für die Jugendlichen nicht.

Anfang der 1970er Jahre änderten sich die Erziehungsmethoden. Bethel arbeitete diese Zeit sehr früh und gründlich auf. 2015 entstand auch der Kinofilm "Freistatt",

in dem die Schikanen gegen die Jugendlichen zu sehen waren. Dazu wurde ein Gebäude zum Teil filmgerecht umgebaut.

Es gibt heute noch Kontakte mit ehemaligen Zöglingen, die auch bei der Entstehung des Filmes mitgewirkt haben.

Heute ist Bethel im Norden eine soziale Einrichtung für Bildung, Altenhilfe und Hilfe für wohnungslose ältere Menschen.

Das zum Teil landwirtschaftliche Gelände ist über 14.000 Hektar groß. In Gebieten, in denen Renaturalisierung noch möglich ist, wird das Moor wieder neu aufgebaut. Zur Landschaftspflege werden u.a. Schaf-, Ziegen und Wasserbüffelherden eingesetzt.







Hier wurde 2015 der Film "Freistatt" gedreht.





Nach der interessanten Führung durch das frühere Freistatt, das in den 1990er Jahren durch Umstrukturierung in "Bethel im Norden" umbenannt wurde, und den landwirtschaftlichen Betrieb machte die Gruppe einen Abstecher nach Diepholz-Heede. Im dortigen Technikmuseum, in dem zahlreiche Exponate aus dem täglichen Leben der vergangenen Jahrzehnte gezeigt werden, darunter Rundfunk- und Haushaltstechnik, wie z.B. Bügeleisen, Lampen und vieles mehr.

Bei einer interessanten Führung konnten die ehrenamtlichen Museumsmitarbeiter viele Fragen zu den Geräten beantworten, und auch einige Teilnehmer gaben ihre Erfahrungen mit den Ausstellungsstücken zum Besten. Für viele waren es schöne Erinnerungen an die Kinder- und Jugendzeit.

(Mimö)

# **Gartengestaltung Thorwesten**

### Wir geben Ihren Gartenträumen Form!

Gehölz-, Staudenanpflanzungen, Pflasterarbeiten, Natursteinarbeiten, Baumfällarbeiten, Zaunbau etc.

Dipl. Ing. Ulrich Thorwesten, Lederstr. 2, 33649 Bielefeld Mobil: 0170/48 84 086



# Heimat- und Geschichtsverein Quelle e.V. lädt zu einer Tagesfahrt ein:



### Samstag, 26. August 2023

### Mit dem Heimat- und Geschichtsverein zum TextilWerk Bocholt



Bocholt war im 19. Jahrhundert ein bedeutender Standort der Textilverarbeitung. Die ehemalige Spinnerei Herding ist dort heute ein Museum. In der Nähe wurde eine Weberei aus Original-Bauteilen rekonstruiert. Beides zusammen bildet heute das LWL TextilWerk Bocholt.



Auf unserer Tagesfahrt werden wir Gelegenheit haben, beide Museumsteile im Rahmen einer Führung zu besichtigen. Zwischen den Führungen bietet eine Pause die Gelegenheit, sich am Aasee zu erholen oder eines der umliegenden Lokale aufzusuchen. Nach den Besichtigungen kehren wir mit einem Zwischenstopp am Aasee nach Bielefeld zurück.

Bitte beachten Sie: Auf dieser Fahrt ist die Mittagsverpflegung nicht mit inbegriffen. Wir empfehlen die Mitnahme eines Lunchpaketes, da die umliegenden Pizzerien oder chinesischen Restaurants in einiger Entfernung zu dem Museum liegen

Abfahrt: 07:30 Uhr am Gemeinschaftshaus, der Preis beträgt für Mitglieder 50,00 Euro; für Nichtmitglieder 55,00 Euro pro Person.

**Anmeldung bis 12.08.2023:** veranstaltungen@heimatverein-quelle.de, Telefon 0521/444 51 81 (Horst Brück) oder über die Homepage: www.heimatverein-quelle.de

### SoVD in der Dr. Oetker Welt

Von der Ortsgruppe Brackwede-Quelle des SoVD wurde für den 20. Juni ein Besuch in der Dr. Oetker Welt organisiert. Die Firma Oetker ist nicht nur für Bielefeld ein zeitgeschichtlicher Meilenstein.

Die Ausstellung zeigt Entwicklung und Aufstieg des weltweit bekannten und agierenden Unternehmens, das 1891 mit der Erfindung des Backpulvers in Deutschland begann – durch den Bielefelder Apotheker August Oetker (\* 1862 in Obernkirchen, † 1918 in Bielefeld).

Ab 1893 wurde das Backpulver (Backin) abgefüllt, und 1898 ging es in die Massenproduktion; 1902 wurde das Produkt registriert und im September 1903 das entsprechende Verfahren durch Oetker patentiert.

Ein Blick in die Versuchsküche mit weiteren interessanten Informationen war für alle recht spannend. Vielen Teilnehmern war noch nicht bekannt, dass durch die Firma täglich über zwei Millionen Pizzen hergestellt werden oder dass es in Deutschland fünf Standorte der Firma Oetker gibt. Weiter konnten u. a. diverse Ausstellungsstücke, darunter die erste abgefüllte Backpulvertüte besichtigt werden oder auch drei Oldtimer-Fahrzeuge. Für alle war die zweistündige Führung lehrreich und interessant. (QB)



### **Der Bielefeld-Vorteil:**

# Mit der Sparkasse einkaufen oder essen gehen – und profitieren

So macht Einkaufen Spaß: Mit dem Bielefeld-Vorteil erhalten Kundinnen und Kunden bei Zahlungen mit ihrer SparkassenCard einen prozentualen Rabatt bei teilnehmenden Händlern, Restaurants und Dienstleistern. Der Rabatt wird monatlich gesammelt direkt auf das Girokonto gutgeschrieben.

Das Beste daran? Es wird keine extra Karte oder Registrierung benötigt. Durch das bargeldlose Zahlen mit der SparkassenCard profitieren Kundinnen und Kunden ganz automatisch vom Bielefeld-Vorteil. Und auch über die regionalen Grenzen hinaus kann gespart werden: Bei rund 4.500 Partnern der Sparkassen in ganz Deutschland



gibt es die attraktive Rabatt-Gutschrift. Alle wichtigen Informationen, die teilnehmenden Partner in Bielefeld und die Höhe der Rabatte hier: www.bielefeldvorteil.de







**Unfallschaden?** 

Wir helfen Ihnen!



Geld-zurück auf's Girokonto.

Keine Registrierung

√ Keine Extra-Karte

Einfach einkaufen

www.bielefeld-vorteil.de

bielefeld-vorteil.de

# Fünf Jahre Sailer Step, Kick Ball Change, Rolling Wind und Co.



Eine Torte zum 5. Geburtstag

Die Queller kennen sie längst, die Renegades Linedancer, nicht zuletzt vom Queller Sommer. Inzwischen haben sie sich auch in und um Brackwede mit ihren Tanzauftritten einen Namen gemacht.

Seit Antonia Ziem und Burgeli und Antonia Ziem (unten 3. v. l.) Seifert mit gerade einmal sieben Tänzerinnen die Renegades Linedancer ins Leben gerufen haben, sind fünf Jahre vergangen, sehr erfolgreiche trotz Corona, denn die Zahl der "Abtrünnigen" – so heißen sie übersetzt – ist inzwischen auf dreißig Mitglieder gestiegen, die sich – aufgeteilt in vier Gruppen – regelmäßig in Brackwede an der Osnabrücker Straße 1c zum Trainieren (und zum Feiern) treffen.

"Dass wir in der OWL-Lokalzeit Ende Juni sogar einen Fernsehauftritt hatten, macht uns alle stolz wie Oskar", erzählt Burgeli Seifert.

Wissen Sie, was Sailer Steps, Kick Ball Changes oder Rolling Winds sind? Nein? Dann fragen Sie am besten Antonia Ziem, sie als Trainerin der Renegades Line-



Die Renegades der ersten Stunde mit Burgeli Seifert (oben 2. v. l.) und Antonia Ziem (unten 3. v. l.)



dancer weiß es mit Sicherheit. Es sind nämlich drei von über achtzig internationalen Counts, wie die Schritte beim Linedance genannt werden.

Keine Angst, man muss sie nicht alle kennen oder gar beherrschen, um richtig Spaß beim gemeinsamen Tanzen zu haben.

Am 28. August startet wieder ein neuer Workshop für Anfänger. Melden Sie sich einfach unter info@renegadeslinedancer.team an oder via Tel. 01515-4846430.

Beim ersten Besuch können Sie dann kostenlos unter fachgerechter Anleitung Ihre ersten "Counts" probieren – oder nur zugucken. Übrigens, auch Männer sind herzlich willkommen!



(bir)

ab August 2023



Auf der Internetseite des TuS Quelle kann man sich iederzeit über den neuesten Stand der Turnzeiten informieren.

Die Turnliste wird aktualisiert. sowie sich Änderungen ergeben!

- www.tus-quelle.de -

#### HINWEIS:

### Die ersten drei Teilnahmen sind kostenfrei!

Bei den Übungsleiterinnen (siehe Kontaktdaten) abklären, ob die Anmeldung einen Tag vor Stattfinden der Gruppe zu erfolgen

#### Die Turnabteilung des TuS-Quelle bietet an:

#### Queller Turnhalle / Gottfriedstraße 10

9:30 -10:30 Uhr Gymnastik/Yoga-Style (ab 2.5.) ÜL Elke Erauw\* Mo. 10:45-11:45 Uhr Eltern-Kind-Turnen (1-3 J.) ÜL Siggi Höhne-Ludwig Mo. 14:45-15:45 Uhr Eltern-Kind-Turnen (1-3 J.) ÜL Siggi Höhne-Ludwig Di. 9:30 -10:30 Uhr Fitness-Gymnastik ÜL Brigitte Wagner ÜL Maria Alfano Di. 16:00 -17:00 Uhr Modern Dance (6-8 J.) 17:00 -18:00 Uhr Modern Dance (8-10 J.) ÜL Maria Alfano ÜL Maria Alfano 18:00-20:00 Uhr Jazzdance (ab 14 J.) Di. Fr. 9:30 -10:30 Uhr Fitness-Gymnastik ÜL Brigitte Wagner Fr. 15:15-16:15 Uhr Ballschule (5-7 J.) ÜL Randy Rossmeisl Fr 16:30 -17:40 Uhr YOGA ÜL Claudia Hoffmeister

#### Dreifach-Turnhalle Gesamtschule Quelle/Marienfelder Str. 81

IVIO.	16:30 - 17:30 Unr	ianzen "No Limits" (10-14 J.)	UL Tina Schonfeid
Mo.	16:30 -17:30 Uhr	Eltern-Kind-Turnen (3-6 J.)	ÜL Siggi Höhne-Ludwig
Mo.	17:45 -18:45 Uhr	Fitness-Gymnastik	ÜL Sandra Voßpeter- Heitmann
Mo.	19:00 -19:45 Uhr	Dance-Fitness (Tanz nach Videos)	ÜL Sylke Fischer
Mi.	20:30 -21:30 Uhr	Fitness-Gymnastik	ÜL Birait Mittelbera

#### Grundschul-Turnhalle Quelle / Carl-Severing-Str. 165

	accinal railmanc	daono, can coroning can rec	
Mo.	20:00 -21:30 Uhr	YOGA*	ÜL Andrea Janzen
Di.	16:30 -17:45 Uhr	Kinderturnen (6-10 J.)	ÜL Siggi Höhne-Ludwig
Di.	19:15 -20:15 Uhr	Wirbelsäulen-Gymnastik	ÜL Siggi Höhne-Ludwig
Di.	20:30 -21:30 Uhr	Bauch/Beine/Po	ÜL Birgit M./Brigitte W.
Mi.	16:30 -17:30 Uhr	Eltern-Kind-Turnen (3-6 J.)	ÜL Siggi Höhne-Ludwig
Mi.	19:30 -20:15 Uhr	Wirbelsäulen-Gymnastik	ÜL Siggi Höhne-Ludwig
Do.	17:45 -18:45 Uhr	Fitness-Gymnastik	ÜL Birgit Mittelberg
Do.	19:00 -20:00 Uhr	Step&Body	ÜL Sylke Fischer
Do.	20:15 -21:00 Uhr	Dance Fitness (Tanz nach Videos)	ÜL Sylke Fischer
Fr.	15:30 -16:30 Uhr	Rollerskater (8-12 J./14 J.)	ÜL Simone Niemann ÜL Samira Pahlkötter

# Turnabteilung



### Wir suchen:

# Übungsleiter,-innen

für die Bereiche

Fitness/Dance-Fitness/-Step-Gymnastik

Vor-Erfahrung im Leiten einer Gruppe ist nicht erforderlich.

Interesse?

WhatsApp an **Turnwartin** Sigrid Höhne-Ludwig: 01590 2635134

### **TUS-QUELLE / TURNABTEILUNG**

Samira Pahlkötter

Tina Schönfeld

Kontaktdaten:		
Sigrid Höhne-Ludwig	Wirbelsäulen-Gymnastik   Eltern-Kind- Turnen 1-3 J. und 3-6 J./ Kinderturnen 6-10 J. + Fitness-Vertretung	0521-452356
	WhatsApp	0159 02635134
Brigitte Wagner	Fitness   Bauch/Beine/Po WhatsApp	0152 53565644
Maria Alfano	Jazzdance   Modern-Dance per E-Mail	maria_alfano@web.de
Birgit Mittelberg	Fitness   Bauch/Beine/Po	0177 9385830
Katharina Koch	Fitness	0176 99361413
Sandra Voßpeter- Heitman	Fitness   Fitness-Vertretungen	0176 53607442
Sylke Fischer	Dance-Fitness   Fitness-Vertretungen	0178 1444517
Andrea Janzen	YOGA – *Anmeldungen u. Registrie- rungen nur über Online-Kalender	ajanzen221@gmail.com
Claudia Hoffmeister	YOGA – *Anmeldung zu der Gruppe einen Tag zuvor per WhtsApp	0175 7524639
Elke Erauw*	Gymnastik, Yoga-Style nur p. WhtsApp KEINE ANRUFE!	0152 38001581
Randy Rossmeisl	Ballschule	0176 61195899
Simone Niemann	Rollerskater   8-12 J./14 J.	0157 74934461

"No Limits" | Tanzen 10-14 J.

0176 53966144

p. E-Mail

# Quelle feierte sich und den Sommer



Nach der Eröffnung: v. I. Bernd Rehmet (Vorsitzender der Queller Gemeinschaft), Brackwedes Bezirksbürgermeister Jesco von Kuczkowski und André Liegois (Löschabteilungsführer der Freiwilligen Feuerwehr Quelle)

"Feiern sie sich! Feiern sie Quelle!" Dieser Aufforderung des Brackweder Bezirksbürgermeisters Jesco von Kuczkowski zur Eröffnung des diesjährigen Queller Sommers sind die Queller Bürgerinnen und Bürger sehr zahlreich, gern und ausgiebig nachgekommen. Wie schon im Vorjahr - damals das erste Mal - zog das Wiesengelände an der Queller Johanneskirche vor allem Familien mit Kindern geradezu magisch an. Dass eine der Hüpfburgen sogar über eine Rutsche verfügte, erfreute ein Mädchen aus einer vierten Klasse. Zusammen mit Mitschülerinnen und Mitschülern ihrer Jahrgangsstufe tanzte sie zur Musik nach jüdischer Tradition.

### Zauberhafter Anfang

Magisch begann am Samstag schon das Programm auf der Wiesenbühne. Florian Renner, zweiter Vorsitzender der Queller Gemeinschaft und Zauberer, ließ u. a. ei-





Die "Walking Clowns" sorgten für viel Spaß; Florian Renner kann nicht nur zaubern, sondern versorgte junge Besucher auf der Festwiese auch mit Zuckerwatte.



Großer Andrang herrschte an beiden Festtagen bei den Hüpfburgen.

nen Tisch vor den Augen erstaunter Kinder frei in der Luft schweben. Ein Stoffkaninchen zauberte er wie aus dem Nichts. Von den Mitmachaktionen auf der Festwiese fand ein Fühlparcours, bei dem die Füße erraten sollten, worauf sie gehen, besonderen Zuspruch. Zusammengestellt hatten ihn die beiden Queller Kitas Auf dem Rennplatz und Am Lichtebach.

Auch die Kita Möllernest war auf der Festwiese am Start.

Kinderlok und Ponyreiten zählten zu den besonderen Attraktionen. Clowns und ein Luftballonkünstler waren auf der Wiese unterwegs und ständig von Menschentrauben umringt. Bei "Versägt und zugenäht" lockten Anja Wehmeier und Thomas Due jene an, die sich gern auch mal handwerklich betätigen.

Die Falken hatten bei ihrem Spielmobil großen Zulauf; besonders gefragt, waren neben dem Tischkicker die vielen Kinderfahrzeuge. Aufsicht bei den Hüpfburgen führten die Evangelische Johannes Kita und die Katholische Junge Gemeinde.

Beim Förderverein der Queller Grundschule fertigten Kinder Sandbilder oder erwarben Glitzertatoos.

Während die Renegades Linedancer aus Brackwede am Samstagabend noch einmal Schwung auf die Wiesenbühne brachten, hatte die Band Kater Kati schon vorher auch das Programm auf der Hauptbühne eröffnet.



Kleine Lok auf großer Fahrt

Moderator Manuel Klimt und ein Trommelwirbel kündigten den begeisternden Auftritt von Matsu Dojo Taiko an; erwartungsgemäß durften die Trommler die Bühne nicht ohne Zugabe verlassen. Am Abend sorgten die Plexiphones aus Mönchengladbach dafür, dass die viele Besucherinnen und Besucher auf dem Straßenfest weitaus länger blieben als vermutlich ursprünglich geplant.



Der Abend gehörte den Plexiphones und ihren Fans.



Horst Brück (links), Vorsitzender des Heimat- und Geschichtsvereins Quelle, am Infostand.





### Familiengerecht!

Reihenmittelhaus mit Garage in BI-Brackwede // schön angelegtes 233 m² Grundstück // 116 m² Wohnfläche // zzgl. ausgebautes Dachgeschoss (Nfl.) // 6 Zi. // überdachte Terrasse // Keller // Bj. 1977 // VA: 97,60 kWh/m²a, C, Gas, Bj. Hzg. 1999 // 298.000 € zzgl. 3,57 % Käuferprovisionn



### Exklusiv in BI-Senne!

im Bereich Schopenhauerweg //
75 m² Wfl. mit Terrasse u.
Garten (ca. 255 m²) // klare
Linien, modernes Raumkonzept // hochwertige Bauausführung // BEG 55-Effizenzhaus //
KfZ-Stellplatz // Fertigstellung
Herbst 2024 // Bj. 2023 // BA:
14,30 kWh²a, A+, Strom-Mix,
Bj. Hzg. 2023 // 335.400 € //
KEINE KÄUFERPROVISION

### Ihr Immobilienmakler für Quelle und Umgebung

BI-Süden 0521-959080 BI-Westen 0521-9596830 info@am-buschkamp.de







# Q J E L LER ... Fortsetzung



Quiz für echte Quellerinnen und Queller

Mit zunehmender Festdauer verlagerte sich das Geschehen auch zu den Vereins-. Firmen und Imbiss-Ständen auf der Carl-Severing-Straße. Einige Fragen beim Queller Quiz brachten selbst langjährige Einwohner ins Schwitzen, wie Vorstand Horst Brück am Stand berichtete. Beispiel: Welche Tiere kann man in Quelle besuchen. Wölfe? Das ist lange her. Krokodile? Eher nicht. Richtig: Kängurus - und zwar in einem Gehege beim Queller Campingplatz. Noch eine Frage? Welche Bundesstraße führt durch Quelle. Manche nannten die B68, andere die B61. Richtige Antwort: keine. Die B61 endet an der Auffahrt zur A33, die B68 wurde schon vor zehn Jahren zur Landstraße L756 umgewidmet.

### **Queller Burger und Queller Bier**

In kulinarischer Hinsicht staunt man, was inzwischen alles aus Quelle kommt - inklusive Queller Bier (nach schottischer Brauart) und Queller Burger. Aber Queller mögen natürlich auch internationales Essen, von Fischbrötchen über Nachos, Pizza, Popcorn, Currywurst und Pommes bis zu Crêpes, Obstkuchen, Slush Eis und Zuckerwatte. Reichhaltig war auch das Getränkeangebot inklusive Cocktails und hausgemachter Limonade. Traditionell sehr beliebt: Prosecco mit Erdbeeren von der evangelischen Kirchengemeinde. Er war so gefragt, dass am Samstagabend die Erdbeeren ausgingen und es den Prosecco pur gab.

Am Sonntag reihte sich beim Kinder-Flohmarkt entlang der Finnbahn eine Sitzdecke an die andere; auf allen wurden aussortierte, aber interessante Spielsachen aus dem Kinderzimmer angeboten.

Günter Siekmann und Gabi Hinst kredenzten am Stand der evangelischen Kirchengemeinde Prosecco mit frischen Erdbeeren.



Das Angebot auf dem kleinen einheimischen Kunstgewerbemarkt reichte von edlen Steinen und Düften bis zu selbstgemachter leckerer Marmelade. Am Stand der Physiotherapiepraxis Marcus Krüger konnten sich Gestresste bei einer kurzen Massage erholen. Am Nachbarstand informierte die Fahrschule FMS über Voraussetzungen für den Führerschein-Erwerb. Die Firma Jandt hatte einen großen Autokran aufgestellt. Ein Imker sorgte dafür, dass auch die schutzbedürftige Biene einen eigenen Stand erhielt.

### Gottesdienst im nächsten Jahr ökumenisch?

Schon beim Vorgänger des Queller Sommers, dem Hünenburg-Fest, war der sonntägliche Gottesdienst Tradition. Pfarrer Matthias Dreier entführte diesmal im Vorfeld der in der folgenden Woche begin-



Auftritt des Gospelchors beim evangelischen Gottesdienst

nenden Sommerferien in die Tiroler Berglandschaft. Er nahm es als gutes Zeichen, dass auf den Gipfeln meist ein Kreuz stehe, aber in der Regel kein Mülleimer: "In Verantwortung für die Natur nehmen die Bergsteiger ihren Müll selbstverständlich selbst wieder mit ins Tal."

Umrahmt wurde die Feier von Gospelchor und Posaunenchor. Dreier kündigte Gespräche mit der katholischen Pfarrgemeinde an, um den Gottesdienst beim Queller Sommer künftig ökumenisch zu feiern.

Ausdrücklich und unter dem Beifall der Besucher bedankte er sich bei der Queller Ge-

meinschaft als Veranstalterin: "Der Queller Sommer ist eine große Bereicherung für unseren Stadtteil."

Weitere Höhepunkte am zweiten Festtag waren auf der Hauptbühne das Handglockenkonzert – eines der ganz wenigen Orchester dieser Art in NRW – sowie die mit großem Applaus begleiteten Auftritte der beiden Bielefelder Musikgruppen Devinas und Someone Different. Auf der Wiesenbühne begeisterten die Showtänze der Gütersloher Tanzschule Danceair.

### Blaulichtmeile simuliert Verkehrsunfall

Zuschauermagnet am Sonntag war eine gemeinsame Vorführung von Feuerwehr, Technischem Hilfswerk, Deutschem Roten Kreuz und Malteser Hilfsdienst auf der sog. Blaulichtmeile vor dem Queller Eiscafé San Remo. Die Situation: Ein Kleinfahrzeug der Marke Polo ist schwer verunglückt. Die Fahrerin kann noch die Autotür öffnen und ins Freie treten, fällt dann jedoch in tiefe Bewusstlosigkeit. Der Beifahrer ist dagegen nicht in der Lage, sich selbstständig aus dem Fahrzeug zu befreien. Aus dessen Motorraum entweicht indessen bald gefährlicher Rauch.

Die von Christian Gräfe mit sehr viel Hintergrundwissen kommentierte Vorführung zeigte, wie die Feuerwehr wenige Minuten nach der Alarmierung als erste Einheit an der Unfallstelle eintrifft. Die kurz danach hinzukommenden Beschäftigten des



Szene aus der Vorführung: Feuerwehrleute entfernen das abgesägte Dach vom Unfallauto.

Deutschen Roten Kreuzes übernehmen die Versorgung der Fahrerin. Währenddessen werden auch am Fahrer Erste-Hilfe-Maßnahmen durchgeführt. Nächste Aufgabe: ihn aus dem Unfallauto zu befreien. Dazu müssen die Experten der Freiwilligen Feuerwehr Quelle erst die Autotüren aus der Karosserie schneiden und dann auch noch das Dach entfernen. Erst danach kann dem Unfallopfer eine sogenannte Schaufeltrage untergeschoben werden. Damit ist der Weg auch zu seiner Rettung frei.

Kinder sind von der spannenden Vorführung fasziniert und die Erwachsenen zufrieden, weil sie sich in einem Ernstfall in Quelle bei den Hilfsdiensten in guten Händen wissen. Einzig die Polizei fehlte bei der Vorführung.

Dank an die Organisatoren, Sponsoren und Helfer Bernd Rehmet, erster Vorsitzender der Queller Gemeinschaft und während des Festes oft an dem Vereinsstand in der Carl-Severing-Straße, freute sich über das große Interesse.

Zugleich bedankte er sich bei denen, die den großen Teil der Organisation auf sich geladen hatten, den Sponsoren und allen weiteren Helferinnen und Helfern: "Dies ist ein Fest von Quellern für alle, die in Quelle wohnen, hier ihre Wurzeln haben oder gute Freundinnen und Freunde." 2024 soll es mit dem vierten Queller Sommer weitergehen.

(Text und Fotos: Bernhard Hertlein)



### Klaus Betzendahl aus dem Vorstand verabschiedet

Nachfolger Carsten Koep
 Mit Klaus Betzendahl (72)
 wurde im April das letzte

noch amtierende Gründungsmitglied aus dem Vorstand verabschiedet. Als Anwalt und später Notar in Quelle hat er nicht nur die Vereinssatzung entworfen, sondern auch die Gründungsversammlung am 15. September 1980 im Hotel Büscher geleitet. Anlässlich seiner Verabschiedung erinnerte er an die anderen Frauen und Männer der ersten Stunde, u.a. an Ernst Völcker, Bernd Hellweg (†) und den damaligen Queller Pastor Dieter Niemann (†). Auf die Frage, warum er als letztes Urgestein das Vorstandsamt gerade jetzt nach 42 Jahren Vereinsmitgliedschaft aufgeben wolle, verwies Betzendahl auf die Antwort des Supercomputers in Douglas Adams' Science-Fiction-Klassiker "Per Anhalter durch die Galaxis"; dieser nannte nach langer Rechnerei auf die "endgültige Frage nach dem Leben, dem Universum und dem ganzen Rest" diese Zahl. Offenbar, so Betzendahl, sei damit im Roman wie im Leben eine gute Zeit für einen Endpunkt erreicht. Neben seiner Schriftführerarbeit hat Betzendahl im Vorstand der Queller Gemeinschaft vor allem die Veranstaltungsreihe "Fokus" betreut. Sie wird er - nun als Beiratsmitglied - noch weiterführen.

Aus Werther kommend, hat sich Betzendahl im September 1980 als Rechtsanwalt und später Notar in Quelle niedergelassen. Seit 1995 fand sich das Büro im Neubau der Volksbank im Ortskern in der Carl-Severing-Straße. Mitte 2020 wechselte er in den Ruhestand.



Klaus Betzendahl (links) zieht sich nach 42 Jahren Mitgliedschaft in der Queller Gemeinschaft vom Vorstand zurück; rechts der amtierende Vereinsvorsitzende Bernd Rehmet.

(Foto: Carsten Koep)

Außer in der Queller Gemeinschaft ist Betzendahl in Quelle auch im Finnbahnverein aktiv. Daran wird sich nach seiner Aussage auch so schnell nichts ändern.

Den freigewordenen Vorstandsposten in der Queller Gemeinschaft hat Carsten Koep übernommen. Der 47-jährige Versicherungsfachwirt stammt aus Obersteinhagen und wohnt seit 16 Jahren in Quelle.

Er ist bereits im Verein sehr aktiv; u. a. betreut er die Website inklusive Queller Terminkalender und wirkt aktiv bei der Organisation der Queller Feste mit.

Die Ernennung durch den Vorstand gilt zunächst bis zur turnusmäßigen Neuwahl bei der Jahresversammlung 2024. (QB)

# Ihr zuverlässiger Partner für Bauen im Bestand



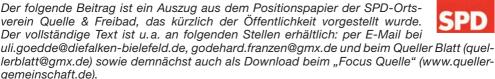
Neubau Umbau Renovierung

**Hans Lagerquist** 

Queller Str. 152 · **33649 Bielefeld (Ummeln)** Telefon 05 21/44 28 07 · Fax 05 21/44 28 05

e-mail: lagerquist-bau@t-online.de • www.lagerquist-bau.de

# Verkehrspolitische Zielvorstellungen für Quelle



Am Montag, dem 25. September, wird das Verkehrskonzept auch beim "Focus Quelle" (Queller Gemeinschaft) vorgestellt: 19:30 Uhr in der Mensa der Gesamtschule Quelle, Marienfelder Str. 81. - Mit dabei sind Christina Wirth (Quelle im Wandel), Christoph Birnstein (ACE) und Dr. Godehard Franzen (SPD Quelle & Freibad).



Leitbild für Quelle: [...] Die Lebens- und Aufenthaltsqualität in Quelle wird durch sehr viel Autoverkehr beeinträchtigt. Trotz der Fertigstellung der A33 gibt es noch immer sehr viel Durchgangsverkehr in Quelle, vor allem auf der L756 (früher B68), der Carl-Severing-Straße und der Marienfelder Straße, aber auch der Magdalenenstraße und der Queller Straße. Auch beim innerörtlichen Verkehr und dem Ziel- und Quellverkehr dominiert das Auto. Bus und Bahn, das Fahrrad und auch das Zu-Fuß-Gehen könnten einen deutlich höheren Anteil an den täglichen Wegen haben. [...]

Wir wollen die Lebens- und Aufenthaltsqualität in Quelle verbessern. Wir wollen die Dominanz des Autoverkehrs reduzieren, damit die Straßen nicht nur Autoverkehrsräume bleiben, sondern Aufenthaltsräume werden, die zur Begegnung und zum Verweilen einladen.

Langsamer ist besser: [...] In Deutschland ist eine flächenhafte Ausweisung von Tempo 30 schwierig. Es wird leider noch immer primär auf Tempo-30-Zonen für reine Wohnquartiere und auf kurze Tempo-30-Abschnitte vor besonderen Einrich-



Fototermin für das Queller Blatt: v. I. Uli Gödde (Ortsvereinsvorsitzender), Jürgen Bentrup, Dr. Godehard Franzen und Christel Franzen; beim Pressetermin war auch Vorstandsmitglied Malte Elgeti dabei.

tungen wie Kindergärten, Schulen und Seniorenheimen gesetzt, letztere z. T. auch noch mit zeitlich begrenzter Gültigkeit. Bei größeren Wohnerschließungsstraßen, die auch Durchgangsverkehr haben, wird bisher sehr restriktiv mit der Anordnung von Tempo 30 umgegangen, obwohl die Straßenverkehrsordnung dazu durchaus Möglichkeiten bietet. In Bielefeld wird davon bei der Stapenhorststraße und bei der August-Bebel-Straße Gebrauch gemacht. Dort ist inzwischen Tempo 30 gut akzeptiert, der Straßenraum hat sich dadurch positiv verändert. [...]

Die bisherige Praxis, kleine Tempo-30-Abschnitte, meist mit zeitlich eingeschränkter Gültigkeit, auszuweisen, stößt bei Autofahrer\*innen auf große Akzeptanzprobleme. Das ständig wechselnde Tempolimit stellt eine hohe Hürde dar. Eine großflächige Ausweisung von Tempo 30 entlastet dagegen die Autofahrer\*innen und trägt dadurch zu einer höheren Akzeptanz bei. Konkret fordern wir daher Tempo 30 auf folgenden Straßen:

- Carl-Severing-Straße von "Café Sport" bis zur Feuerwache
- Marienfelder Straße
- Magdalenenstraße
- Queller Straße von der Carl-Severing-Straße bis zur Bahnlinie

### Schulwegsicherung:

Wir halten es für unerlässlich, dass neben der Carl-Severing-Straße auch die Marienfelder Straße durchgängig Tempo 30 erhält, weil ansonsten eine Verdrängung von Durchgangsverkehr auf die Marienfelder Straße zu erwarten ist.

Bei der Magdalenenstraße und der Queller Straße ist Tempo 30 vor allem zur Schulwegsicherung notwendig. Insgesamt erwarten wir nicht nur eine Entschleunigung des Verkehrs, sondern auch eine Reduktion des Durchgangsverkehrs. [...]





#### Straßen sollen nicht trennen:

In Deutschland wird die Anordnung von gesicherten Querungen noch immer restriktiv gehandhabt, weil sie vermeintlich den fließenden Autoverkehr beeinträchtigen. Es gibt aber zahlreiche Beispiele in Bielefeld, wo nach zähem Ringen Zebrastreifen durchgesetzt wurden und entgegen den Befürchtungen – eine nennenswerte Beeinträchtigung des Autoverkehrs ausblieb. [...] Wir wünschen uns mehr gesicherte Querungen in Quelle. Sie sind vor allem für die Schulwegsicherung, für Senior\*innen und für Menschen mit Behinderungen wichtig.

Konkret fordern wir:

- eine gesicherte Querung (Zebrastreifen/Bedarfsampel) an der L 756 (ehemals B 68) zwischen Gottfried- und Breedenstraße
- Zebrastreifen an der-Carl-Severing-Straße im Zentrum (Höhe Edeka) und an der Ottostraße
- einen Zebrastreifen an der Marienfelder Straße auf Höhe Gottfriedstraße
- einen Zebrastreifen an der Queller Straße im Abschnitt zwischen Carl-Severing-Straße und Bahnlinie
- eine Querungshilfe an der Brockhagener Straße in Höhe Heidekampstraße.

# Sicherheitsdefizite beseitigen:

Konkret fordern wir:

 Umbau des Kreisverkehrs an der Borgsen-Allee: Der Kreisverkehr wird wegen eines fehlenden, optisch deutlich wahrnehmbaren Aufbaus auf der gepflasterten Kreisfläche in der Mitte von vielen Autofahrer\*innen nicht als Kreisverkehr erkannt. Die gepflasterte Kreisfläche in

- der Mitte ist ohne Aufbauten, weil sie für den Lieferverkehr des Combi-Marktes genutzt wird. Die Belieferung des Combi-Marktes muss anders gelöst werden. Als Sofortmaßnahme: gepflasterte Kreisfläche farbig markieren.
- Umbau des Knotens Queller Str./Marienfelder Str./Kupferstr. zu einem Kreisverkehr: Der Knoten ist insbesondere für Fahrzeuge aus der Marienfelder Str. schlecht bis gar nicht einsehbar.
- Umbau des Knotens Queller Str./Brockhagener Str. zu einem Kreisverkehr: Der Knoten ist für Fahrzeuge, die aus Richtung evangelische Kirche auf der Queller Straße ankommen, schlecht bis gar nicht einsehbar.



# Vielfalt im Leben und Wohnen

**gbb** – Der führende Wohnungsanbieter im Bielefelder Süden. Für Jung und Alt, Singles und Familien. Mit Serviceangeboten und gelebter Nachbarschaft.

Testen Sie's. Wir freuen uns auf Ihren Anruf:

Gemeinnützige Baugenossenschaft Brackwede e.G. fon 05 21.9 42 74-0 www.gbb-brackwede.de



Die Sicherheit vor den beiden Schulen wird durch Elterntaxis zunehmend beeinträchtigt, an der Gesamtschule zusätzlich die Funktionsfähigkeit des Busverkehrs. Es müssen Maßnahmen entwickelt werden, den Elterntaxi-Betrieb einzuschränken.

# Radfahren und Zu-Fuß-Gehen stärker fördern:

[...] Konkret fordern wir:

- Die Defizite bei den Rad- und Fußwegen müssen aufgearbeitet und wo technisch und räumlich möglich Schritt für Schritt beseitigt werden. Ein besonderes Augenmerk muss dabei auf die Schulwegsicherung gelegt werden. Als besonders kritisch wird der Schulweg zur Grundschule mit Kreuzung der Bahnlinie und der Queller Straße angesehen. Hier sind zwingend Verbesserungen notwendig. Eine Fußwegeverbindung für die Schulkinder in Verlängerung des "Haller-Willem-Patt" in Richtung Queller Grundschule sollte geprüft werden.
- Der Einkaufs- und Dienstleistungsbereich im Queller Zentrum muss angemessen mit modernen Fahrradabstellanlagen ausgestattet werden, auch für Lastenräder. Die Stadtverwaltung muss dazu auf die Kaufleute und Dienstleister zugehen. So wie PKW-Stellplätze nachgewiesen werden müssen, sollten auch Fahrrad-Abstellplätze ausgewiesen werden. Wo das nicht möglich ist, müssen öffentliche PKW-Stellplätze in Fahrrad-Abstellplätze umgewandelt werden.

# Bus und Bahn müssen echte Alternativen zum Auto werden:

Die Anbindung von Quelle an den ÖPNV hat sich seit den 1990er Jahren deutlich verbessert. Eine enorme Bereicherung stellte im Jahr 2000 die Eröffnung des Haltepunktes "Quelle Kupferheide" dar. Seitdem ist auch in mehreren Schritten das Fahrplanangebot verbessert worden. Die vor gut zehn Jahren erfolgte Umstellung bei der Linie 22 von einem 30- auf einen 20-Minuten-Takt hat ebenfalls deutliche Verbesserungen gebracht.

Zu begrüßen ist auch, dass es seit dem 1. August 2021 eine verbesserte Busbedienung am Abend und am Sonntagmorgen gibt, die allerdings wegen ihrer Kompliziertheit wenig fahrgastfreundlich ist. Um mehr Menschen dazu zu motivieren, für ihre täglichen Wege vom Auto auf Bus oder Bahn umzusteigen, sind aber weitere Verbesserungen notwendig.

### [...] Konkret fordern wir:

- weitere Taktverbesserungen beim Haller Willem: Halbstundentakt von Mo. bis Fr. zwischen 7:00 Uhr und 20:00 Uhr, fester Stundentakt am Abend bis 24:00 Uhr; früherer Beginn des Betriebes am Sonntagmorgen
- 10-Minuten-Takt für die Linie 22 in den Hauptverkehrszeiten
- Vereinfachung und Ausweitung des Angebotes bei den Linien 22 und 121 am Abend
- Taktverdichtung bei den überregionalen Buslinien 87 und 88.





# Im Biergarten durch alle vier Jahreszeiten

Wie viele Hitzerekorde erwarten uns wohl noch für den Rest dieses Sommers? Bei Temperaturen über dreißig Grad flüchten auf Anraten unserer Gesundheitsexperten die meisten Menschen in ihre abgedunkelten Wohnungen und verfallen dort in den Modus der Unbeweglichkeit, statt sich auf den Weg zu machen in einen schönen, schattigen Biergarten.

Zum Glück haben wir Queller am Campingplatz einen solchen vor der Haustür. Es ist gut zehn Jahren her, da gab es dort nur ein paar Tische vor einer Holzhütte, bei der man sich sein Bier noch selbst abholen musste.



Im Spätherbst wurden die Fensterläden heruntergeklappt, und der kleine Biergarten versank in seinen Winterschlaf.



Kehrte man Ostern zurück, war er in der Zwischenzeit jedes Mal größer geworden: Erst standen dort die erweiterte Grillhütte und ein neues Holzhaus mit einer langen Theke sowie einer großen Zapfanlage. Dann kam ein uriger Minigolfplatz dazu, größere Käfige für die Tiere und viele zusätzliche Plätze für die wachsende Besucherzahl. Offenbar reichten die aber noch immer nicht aus, denn besonders an den Wochenenden waren die meisten Tische schon reserviert, wenn man mal spontan ein kühles Bier trinken wollte.

Anfang des Jahres rückten wieder Baumaschinen und Handwerker an, um den Bier-





garten erneut zu erweitern. – Inzwischen ist alles fertig. Es entstand ein Wasserlauf mit kleinen Brücken, eine große Holzterrasse und sogar ein Wintergarten.



Schön, denn kalte und nasse Tage kommen ganz bestimmt, und dann kann man sich dort wunderbar sein Bier oder einen Glühwein im Trockenen schmecken lassen.



# Die Queller Handwerker - Kompetenz in Ihrer Nähe



Elektroinstallationen in Alt- und Neubauten

Antennenanlagen Haussprechanlagen Telefonanlagen Netzwerktechnik

Carl-Severing-Str. 126 Tel. 05 21 / 45 05 61

Ihr zuverlässiger Partner – Fachkraft für Wärmedämmtechnik

Neubau Umbau Renovierung

**Hans Lagerquist** 



Queller Straße 152 Telefon (05 21) 44 28 07







Zimmerermeister · Dachdeckermeister

Genfer Str. 4 33649 Bielefeld

Tel. (0521) 400 27 88

www.zimmerermeister-niehoff.de





Kupferheide 15 · Tel. (05 21) 4 58 10 Notdienst (01 71) 9 97 78 25

Die Queller Handwerker sind immer für Sie da!

# Die Mühle klapperte in jungen Händen

Die Halbzeit der Mühlensaison 2023 ist erreicht, die mit dem Tod eines Gründungsmitgliedes, Förderers und Sponsoren begann: Reinhold Dopheide, ehemaliger Prokurist in der BGW, verließ diese Welt im April. Er war eine Zeitlang Kassenprüfer des Vereins und wusste, was die Mühle so brauchte, um sie der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Er stiftete der Mühle eine neue funktionierende Toilettenanlage. Alle Mitglieder, Wanderer, Besucher und die ihn gekannt haben, werden ihn in guter Erinnerung behalten.

Das Backteam versucht derzeit, sich neu aufzustellen und arbeitet Interessierte ein, die sich auf einen Aufruf im Queller Blatt voriges Jahr gemeldet hatten. Das Rezept fürs Brot hat sich nicht geändert, Brot und Kuchen schmecken immer noch gut und sind aus Bio-Korn, wie seit Anbeginn.

Getreide-Lieferant Künsemöller hat dieses Jahr einen Umweltpreis für seine Versuche zum umweltschonenden Anbau ohne Pestizide bekommen und wir nutzen das Korn sehr gern. Aus alter Verbundenheit räumt er uns immer einen "Vereinsrabatt" ein. Das Brot wird nach wie vor ehrenamtlich vom ebenfalls neu aufgestellten Verkaufsteam unters Volk gebracht.

Am brutheißen "Queller Sommer" im Juni hat auch der Mühlenverein teilgenommen, das von August Neuwald wieder in Gang gesetzte bewegliche Mühlenmodell präsentiert und sich mit Was- (Fotos: U. Hagemeier)







Niemöllers Mühle





sermelonen-Stücken ins Herz manches Kindes (und Erwachsenen) geschlichen.

Das Bäcker-Team hatte kürzlich mit vereinten Kräften an je drei Wochentagen die Brackweder Ferienspielkinder von der Gesamtschule Quelle in die Mühle zum Brotbacken eingeladen.

Ca. 30 Kinder sind morgens durch den Wald zur Mühle gelaufen, haben bei wunderschönem Wetter an allen drei Tagen ihr eigenes Brot geformt, waren eifrig beim Backen dabei, holten das duftende Brot aus dem Ofen und lernten Wissenswertes über die Mühle.

Vielleicht ist ja irgendwann in der Zukunft eine Bäckerin oder ein Bäcker für die Mühle dabei.

Und nun starten die großen Aktiven in die zweite Hälfte der Saison!



### Queller Kids - von uns für Euch

Wenn Ihr Wünsche, Fragen oder Tipps für ein schönes Buch oder ein tolles Spiel habt, schreibt mir doch eine E-Mail. Gern beantworte ich Eure Post und teile Eure Tipps im nächsten Heft mit. Ich freue mich auf Eure Post!

Post an Quelli:
quelli-wassertropfen@gmx.de

Hallo liebe Kinder!

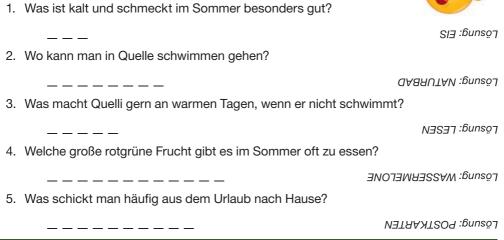
Puh, das war ganz schön warm im Juli! Da halte ich mich am liebsten an der Lutter auf und gehe mit meinen Freunden schwimmen oder lese.

Habt Ihr auch gute Tipps, was man im Sommer machen kann?

Ich habe Euch mal ein paar Ideen zusammengetragen.

Euer Quelli

# Sommerrätsel



# Wer kennt diese Tiere?







\_\_ \_\_ \_ (Fotos: D. Kunzendorf)

### Sommer-Bastelei: Kreide selbst machen

# Wusstet Ihr, dass Ihr auch ganz einfach Kreide selbst machen könnt? Wie das geht, erzähle ich Euch jetzt:

### So geht's:

- Gips und Wasser so mischen, dass eine breiartige Masse entsteht. Wichtig: Es dürfen keine Klumpen drin sein.
- Mit Farbe gründlich mischen, um die Masse einzufärben
- In die Form füllen. Bei den Rollen eine Seite mit Klebeband gut verschließen, die Rolle auf die zugeklebte Seite stellen und füllen.

 Bei den Rollen: antrocknen lassen. Der Gips sollte fest sein, aber die Rolle noch feucht. Jetzt das Papier

entfernen. Mögliche Reste einfach mit dem Finger abrubbeln.

- Gips komplett durchtrocknen lassen. Das dauert mindestens einen Tag!
- Aus der Form lösen und schon könnt Ihr losmalen.

### Meine liebsten Sommer-Aktivitäten:

- Æ Eis essen
- \* lesen
- \* Schwimmen
- \* Urlaub machen
- \* Draußen spielen
- \* Freunde treffen
- \* Mit Kreide malen
- \* Wasserschlacht
- \* Eis selbst machen
- \* Postkarten schreiben

. . .

Und was macht Ihr gern? Schreibt mir doch mal!



# Ihr braucht:

- Weiß trocknenden Gips
- Wasser
- Lebensmittelfarbe oder Fingerfarbe
- Einen Löffel zum Mischen
- Behälter zum Mischen
- Formen, zum Beispiel Klopapierrollen oder Küchenpapierrollen
- Klebeband f

  ür die Rollen

Ganz viel Spaß beim Ausprobieren!

Ich habe übrigens kleine Eulen gemacht. Das könnt Ihr Euch aber aussuchen.

Macht es einfach so, wie es Euch am besten gefällt.



im real, Brackwede, Gütersloher Straße 122

Heute gebracht, morgen gemacht!

Ihre schnelle und gute Reinigung in Brackwede.



Eisenstraße 11a 33649 Bielefeld Wir machen, dass es fährt!

www.rummel.go1a.de 0521 9467246



Fahrwerk
Abgasanlagen
Bremsen
Reifen

Elektrik Youngtimer

Fehlerdiagnose

Ersatzwagen

# Zum Klimawandel: Hotpants für Männer?

Es ist leider nicht zu leugnen, unsere Erdkugel samt Lufthülle erwärmt sich von Jahr zu Jahr mehr. In den Medien erklären Experten inzwischen gebetsmühlenartig, welche Auswirkungen dieser Klimawandel auch auf uns Menschen hat.

Besonders hitzeempfindlich scheint der männliche Anteil unserer Spezies zu sein. Sie stecken ihre Beine in Shorts und Bermudas, egal, ob die Waden dünn und blass oder muskulös und braun gebrannt sind.

Die Modeexperten haben die kurze Männerhose längst zu einem stylischen Kleidungsstück geadelt,

und warum sollten Männer ihre Beine nicht zeigen, wenn sie gut geformt sind? Manche Stilexperten meinen allerdings,

dass kurze Hosen sowieso nur am Strand zugelassen werden sollten. Andere finden, sie sähen super-lässig aus, kombiniert mit nackten Füßen in südländischen Espadrilles und einem eleganten Leinenhemd, das geschickt den Bauchansatz kaschiert.



Manche machen sowieso weder in kurzen noch in langen Hosen eine optimale Figur. Müssen sie auch nicht, aber ein prüfender Blick in den Spiegel, bevor man sich in der Öffentlichkeit sehen lässt, kann nie schaden.

Gut, seien wir nicht so streng mit den Männern! Bis die Temperaturen in unseren Breiten die 50 Grad überschreiten werden, können sie ja noch ein bisschen an sich arbeiten.

Und wer weiß, vielleicht emanzipieren sie sich und wollen dann nur

noch locker fallende Leinenkleider tragen. Was mancher männlichen Figur durchaus guttun würde. (bir)









# Täglich frische Bio-Lebensmittel

Mo-Fr 9-19 Uhr · Sa 9-14 Uhr Alleestraße 3 · Bielefeld-Quelle Infos zu uns: **biohof-bobbert.de** 

### Stabwechsel an der Gesamtschule

Der Förderverein der Gesamtschule Quelle hat einen neuen Vorstand gewählt.



Mit einem Blumenstrauß und herzlichem Dankeschön wurden die Vorsitzenden Simone Heitmann (links) und Sandra Imkamp (rechts) als Kassenwar-

tin verabschiedet. Beide hatten dieses Amt über viele Jahre inne, aber nachdem ihre Kinder nun ihre Schulzeit beendet haben, wurde es Zeit für einen Neuanfang. Beide betonten, dass ihnen ihr Amt viel Freude bereitet habe, da mit Hilfe des Fördervereins viele Dinge für die Schule und damit natürlich für die Schülerinnen und Schüler angeschafft werden konnten, wie z. B. ein Brennofen für Tonarbeiten u.v.m., insbesondere auch Geräte für neue Lern-



GesamtSchule Quelle

methoden im digitalen Bereich. Als neue Vorsitzende wurde Sibel Akyol gewählt (mitte). Dr. Matthias Bergmann (links) wurde als Stellvertreter bestätigt, und Orkan Salievski (rechts) wurde Kassenwart. Alle freuen sich auf viele neue Mitglieder. Bei einem Mindestbeitrag von nur 7,00 Euro pro Jahr sollte dies für die meisten tragbar sein.

### **Verstehen Sie Bahnhof?**

Die Tragikomödie wurde am 25. Mai als Gemeinschaftsproduktion des Literatur, Kunst- und Musikkurses des 12. Jahrgangs in der Mensa der Gesamtschule Quelle aufgeführt.

Während der Vorstellung wurden Videos gezeigt, die am Hauptbahnhof Bielefeld gedreht worden waren. Nach einer dortigen Recherche hatte der Literaturkurs Ideen gesammelt, die Handlung des Stückes mit den Videos zu verknüpfen.

Der Kurs bedankte sich insbesondere auch bei dem Team der Bahnhofsmission für die gute Zusammenarbeit. "Wir freuen uns, wenn durch das Theaterstück deren beeindruckende Arbeit für Menschen in prekären Lebenssituationen mehr Aufmerksamkeit erfährt", hieß es im







25.05.2023 Mensa der G50

> Programmheft. Der große Applaus der zahl-

reichen Besucher honorierte das große Engagement der Lehrkräfte und Schülerschaft bei der Realisierung dieses Theaterstückes. (MG)

# Kampfkatzen trainieren jetzt in Steinhagen

"Flink wie ein Wiesel, stark wie ein Bär und mutig wie ein Löwe," so beschreibt Trainerin Kim Dawkins das Programm, das nach den Sommerferien wieder startet und sich gezielt an Kinder von vier bis sieben Jahren richtet.

Dawkins selbst ist seit Kindesbeinen im Kampfsport aktiv und hat jahrelange Wett-kampferfahrung: "In zehn Kursstunden stärken die Kinder ihr Selbstbewusstsein und verbessern ihre allgemeinsportlichen Fähigkeiten sowie ihre Körperwahrnehmung.

Abwechslungsreiche Koordinationsübungen machen jedes Training zu einem kleinen Abenteuer. Ganz nebenbei lernen die Kampfkatzen spielerisch Grundelemen-



te aus verschiedenen Kampfsportarten, wie Abwehraktionen und altersgerechte Selbstverteidigungsübungen.

In jeder Kursstunde wird zu Beginn die

Geschichte der kleinen Katze Gimmli gelesen, die gern eine Kampfkatze werden möchte. Tugenden wie Respekt, Gehorsam, Hilfsbereit-Gerechtigkeitssinn schaft. und die Fähigkeit zu verzeihen werden den Kindern hier näher gebracht. Sie lernen, wie man sich altersgerecht ohne Schlagen und Treten verteidigen und selbst mutig behaupten kann. Dabei können sich die Kinder richtig auspowern."

Schnupperstunden finden am Mittwoch, dem 16.08., um 15:30 Uhr oder am Samstag, 19.08., um 10:00 Uhr an der Queller Str. 16 in Steinhagen statt. Wegen limitierter Platzzahl ist eine Voranmeldung erforderlich.

Der Kurs beginnt jeweils eine Woche nach der Schnupperstunde.

Infos und Kontakt:

Telefon: 0176-56 578263, E-Mail: kampfkatzen-bielefeld@gmx.de



# Sponsoren für Freiwilliges Soziales Jahr in Peru gesucht

Mehrican Kurt wohnt in Quelle und sucht Sponsoren für den Aufenthalt Freiwilliger in Lima, Peru, Im August beginnt dort ein Freiwilliges Soziales Jahr in Zusammenarbeit mit dem entwicklungspolitischen Dienst "weltwärts" und dem Deutschen Roten Kreuz als Entsendeorganisation.

Sie wendet sich an das Queller Blatt, weil es in ihrem Bekanntenkreis niemanden gibt, der ihr finanzielle Unterstützung geben kann.

Die 19 Jahre alte Quellerin ist in Saarlouis geboren und lebte dort bis zu ihrem 10. Lebensjahr. 2014 zog die Familie mit vier Kindern nach Bielefeld, wo Mehrican 2022 im Gymnasium am Waldhof ihr Abitur machte. Ihre Eltern sind in den 1980er Jahren als Geflüchtete nach Deutschland gekommen. Mehrican möchte Lehramt studieren und Grundschullehrerin werden:

"Das Freiwillige Soziale Jahr möchte ich gerne im Ausland in Peru verbringen, um meine Fähigkeiten in einem Land einzubringen, welches nicht so privilegiert ist wie Deutschland. Hinzu kommt, dass es durch die hohe Armut und instabile Lebensbedingungen schwierig ist, Kindern den Zugang zu Bildung zu ermöglichen. Es gibt jedoch viele gemeinnützige Organisationen und Projekte, die sich bemühen, Bildung auch in diesen Gebieten zu fördern." Eines dieser Projekte ist das Bildungszentrum "Sonqo Kusichiy" (Das ist Quechua und bedeutet "Erfreue die Seele"), welches 2018 gegründet wurde und etwas

außerhalb der peruanischen Hauptstadt Lima liegt.

Das Bildungszentrummöchte Kindern, besonders aus ökonomisch schwachen Kreisen, eine Bildung in seinem Kindergarten sowie seiner Grundschule ermöglichen und arbeitet inspiriert von der Waldorfpädagogik.

Mehrican: "In meinem Leistungskurs Pädagogik lernte ich viel über das Konzept der Waldorfpädagogik. Wie bereits erwähnt, sind Kunst und Musik ein wichtiger Be-

standteil des Bildungsprojekts. Da ich in meiner Freizeit gerne zeichne und Klavierunterricht genommen habe, freue ich mich darauf, mein Wissen mit den Kindern teilen zu können.

Zwar habe ich die Grundkenntnisse in der spanischen Sprache durch den Spanischunterricht in der Schule erlernt, jedoch weiß ich auch, dass ich vor Ort noch viel mehr über die Sprache lernen werde. Da meine Mutter alleinerziehend ist und mit uns vier Kindern lebt, ist es leider sehr schwierig, mich in diesem Auslandsiahr finanziell zu unterstützen. Ich wäre sehr traurig, wenn aufgrund der finanziellen Lage dieses Auslandsjahr scheitern würde, zumal ich glaube, dass ein Jahr in einem Land wie Peru mich für mein weiteres Leben sehr positiv prägen und beeinflussen wird. Für eine finanzielle Unterstützung und die Chance, mich in diesem sozialen Jahr in Peru einbringen zu können, wäre ich Ihnen sehr dankbar."

Das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung unterstützt den Dienst "weltwärts", wodurch 75 Prozent der anfallenden Kosten übernommen werden. Jedoch werden die Freiwilligen gebeten, einen privaten Spendenbzw. Förderkreis zu gründen, um die restlichen 25 Prozent der Kosten (ca. 250 €/ Monat) aufzubringen. Wer Mehrican unterstützen möchte, wende sich bitte direkt an: mehricankurt@gmail.com oder an das Queller Blatt (quellerblatt@gmx.de). (QB)



# MEISTERBETRIEB

- Balkonsanierung
- Dachrinnen
- Dachfenster

- Bedachungen aller Art
- Schiefer-Ziegel-Pappe
- Kaminbekleidungen

0172-5241487 • 0521-45 01 70

Ludwigstraße 9

www.krebsbedachungen.de

# Quelle von oben - ein einmaliges Erlebnis



Verena und ihr Sohn Ole Clausen hatten beim Queller Weihnachtsmarkt 2022 das Hauptlos gezogen: eine geführte Begehung des Fernmeldeturmes auf der Hünenburg.

Mit dabei (von links): Sandra Pehle von der Deutschen Funkturm, Jan Bahre (ein Freund der Familie Clausen) sowie Carsten Koep vom Vorstand der Queller Gemeinschaft.

Für Ole war es wie ein vorgezogenes Geschenk zu seinem 10. Geburtstag: Gemeinsam mit seiner Mutter Verena Clausen (41) und einem Freund der Familie, Jan Bahre (42), durfte der Queller Junge am 15. Mai auf die hochgelegene große Plattform des Hünenburg-Fernmeldeturmes.

Normalerweise ist der Turm für Besucher gesperrt. Doch für die Gewinner des Hauptpreises beim Weihnachtsmarkt der Queller Gemeinschaft machte die Deutsche Funkturm als Eigentümerin des Gebäudes eine Ausnahme. Vermutlich lag es auch an diesem Hauptpreis, dass die Lose

2022 relativ früh ausverkauft waren. "Ich war eine der letzten, die noch ein Los bekommen hat", berichtete Verena Clausen vor dem Aufstieg.

Bundesweit gibt es etwa 500 Fernmeldetürme. Mit einer Höhe von 165 Metern bis zur Spitze liegt der Bielefelder im Mittelfeld. Besonders attraktiv macht ihn vor allem die Lage auf der gut 300 Meter hohen Hünenburg-Kuppe auf dem Hauptkamm des Teutoburger Waldes. Bei sehr guter Sicht geht der Blick von hier südlich bis zu den Windrädern auf der Paderborner Hochebene und sogar bis ins Sauerland.

Begrüßt wurde das Gewinner-Trio von Sandra Pehle und Carsten Koep. Pehle trägt Verantwortung für 28 Fernmeldeturmstandorte und wies die Gruppe in die notwendigen Sicherheitsmaßnahmen ein. Koep vertrat als Vorstandsmitglied die Queller Gemeinschaft. Er hatte auch die Idee für den Hauptgewinn.

Bei schönstem Maiwetter ging es zunächst mit dem Fahrstuhl in einen hochgelegenen Technikraum und von dort über eine Treppe zu Fuß auf die Plattform in 55 Metern Höhe. Von hier sind es immer noch etwa 110 Meter bis zu Spitze, die den Fernmeldeturm weithin sichtbar und fast schon zu einem Wahrzeichen Bielefelds macht.

"Ganz schön windig hier", kommentierte Verena Clausen. Sohn Ole, der es kaum erwarten konnte, auf die Plattform zu treten, kam aus dem Staunen nicht heraus. Gemeinsam suchte die Gruppe den Umkreis nach markanten Gebäuden ab. Okay, die Schüco-Arena und die Sparrenburg ver-



Blick ins Land



### Leserbeitrag



Verena und Ole Clausen suchen nach markanten Gebäuden.



Blick auf den Queller See



bargen sich zwar hinter bewaldeten Hügelketten. Doch dafür sah man wie auf

einer Modelleisenbahn-Anlage den Haller Willem auf dem Bahnhof Quelle-Kupferheide einfahren. Die Werke der Unternehmen Böllhoff und Dr. Oetker waren deutlich zu identifizieren, außerdem viele Kirchen, die umliegenden Autobahnen und - fast schon "zum Greifen nah" - der Queller See. Mit dem mitgebrachten Fernglas konnte Ole sogar das Haus der Familie ausfindig machen.

Ole und die Erwachsenen hörten Sandra Pehle aufmerksam zu. Erst nach einer Stunde war ihr Informationsbedarf einigermaßen gestillt, und es ging wieder abwärts, diesmal - für alle freiwillig - zu Fuß; freilich noch nicht nach Hause, sondern erst einmal zum kleineren sogenannten "alten

Der Turm wurde 1972 eingeweiht. Pehle erläuterte die vielen Antennen unterschiedlicher Anbieter und ihre Funktion, u.a. für Fernsehen, Radio und Mobilfunk. Sie berichtete, dass relativ oft auf dem Turm gearbeitet werde - auch bei Minustemperaturen. Trotz technischen Fortschritts erfüllten die Funktürme in Deutschland nach wie vor ganz wichtige Aufgaben. Das gilt sogar für die Natur, nistet doch auch in diesem Jahr wieder ein Falkenpärchen auf dem Turm. Dieser hat gerade erst im Februar zwei zusätzliche neue Eigentümer erhalten: Neben der Deutschen Telekom besitzen die Die Investmentfirmen Digital Bridge aus den USA und die kanadische Brookfield insgesamt 51 Prozent der Anteile an der DF-MG Deutsche Funkturm GmbH in Münster.

Fernsehturm". Dieser ersetzte 1952 für 20 Jahre den noch älteren "Drei-Kaiser-Turm" aus dem 19. Jahrhundert. Letzterer wurde abgerissen - ein Schicksal, das dem neuen und nun alten Fernmeldeturm erspart blieb. Besucher, die von hier in knapp 40 Metern Höhe die Aussicht genießen möchten, machen gern im kleinen Café Halt; es ist im größeren Umkreis das höchst gelegene Kiosk.

In zwei Turmstuben zeigt der Queller Heimat- und Geschichtsverein historische Fotos. Außerdem gibt es noch Technikräume; einer wird von Funkern genutzt. Carsten Koep zeigte Ole eine Wettersonde und erklärte, wie diese zunächst mittels eines Heliumballons auf 35 Kilometer Höhe gebracht wird. Nach dem Platzen öffne sich ein Fallschirm. Während des gesamten langen Auf- und Abstiegs funke das Gerät Wetterangaben zur Erde. Der alte Fernmeldeturm, das Café von Susanne Brinkmann und die Aussichtsplattform sind während der Sommermonate bei gutem Wetter an Sonn- und Feiertagen von 11:00 bis 17:00 Uhr geöffnet. Im Winter schließt er etwas früher um 16:00 Uhr.

Alle, die auf dem Queller Weihnachtsmarkt vergebens auch auf den Hauptgewinn gehofft haben, können trotzdem zu jeder Tages- und Nachtzeit einen Blick vom großen "neuen" Fernmeldeturm unternehmen. Sie müssen nur die Internetseite der Queller Gemeinschaft anklicken: http:// hamnet-bielefeld.de/ - Drei vom Amateur Radio Network installierte Webcams senden regelmäßig aktuelle Fotos in Richtung Bielefeld, Steinhagen und Stromberg.

(Text und Fotos: Bernhard Hertlein)

Im Quellental sollte dieses Mal das von Manfred Lettenmayer organisierte Klassentreffen stattfinden. Aber nachdem die Schließung des allen noch aus der Kindheit bekannten Lokals öffentlich wurde, musste umgeplant werden, und man entschied sich für die Traditionsgaststätte "Peter auf'm Berge". 16 ehemalige Schülerinnen und Schüler des Abgangjahres 1958 der Klasse 8a der Queller Schule kamen: Christel Czerner (geb. Beek), Heidi Niekamp (Brindöpke), Annelies Nordieker (Haunschild), Ursula Jung (Kleine-Flaßbeck), Heidi Zgorselsky (Landwehrmann), Ursula Kopp (Ruwisch), Gudrun Marten (Wolf), Christa Braukmann (Zemann), Heinrich Büddemann, Friedel Gottowik, Manfred Lettenmayer, Harald Schöning, Klaus-Peter Stengel, Norbert Tschöpe und Reinhard Voßpeter freuten sich über das Wiedersehen und hatten viel zu erzählen. Norbert Tschöpe hatte wohl den weitesten Weg. Er kam aus München, um im Kreise der alten Freunde Erinnerungen auszutauschen. Und ein Gruß kam sogar aus Calgary in Kanada. Rosemarie Stegemeier (Papenheim) war als junge Frau dorthin ausgewandert. Sie warte auf ihre Evakuierung und sitze auf gepackten Koffern, berichtete sie. Die verheerenden Waldbrände seien schon erschreckend nahe an ihr Haus gerückt.

Viele Erinnerungen an die gemeinsame Schulzeit und Kindheit wurden ausgepackt. Quelle war noch sehr dörflich und das Leben für die meisten bescheiden. In den Herbstferien, die damals auch Kartoffelferien genannt wurden, half man bei der Kartoffelernte und war stolz, außer einem kleinen Lohn auch noch eine Tüte Kartoffeln mit nach Hause nehmen zu dürfen.

Auf dem inzwischen bebauten Rennplatz wurde gebolzt, und durch die Röhre des Lichtebaches unter der Carl-Severing-Straße zu kriechen, war schon eine richtige Mutprobe. Überhaupt waren die Kinder viel mehr sich selbst überlassen und die Eltern bei den meist beengten Wohnverhältnissen froh, wenn die Kinder draußen waren.

Die Queller Schule an der Carl-Severing-Straße war der erste Schulneubau nach dem Krieg im Regierungsbezirk Detmold. 1948 eingeweiht, war sie für damalige Verhältnisse sehr gut ausgestattet. Aula, Musikraum, Werkraum und Zeichenraum waren an anderen Schulen noch nicht selbstverständlich.

Auch wenn viele der damaligen Schülerinnen und Schüler nicht mehr in Quelle wohnen, hält man untereinander Kontakt und freut sich auf das nächste Treffen.

(Klaus-Peter Stengel)



### Quelle-Quiz - die Gewinner

Beim Quelle-Quiz zum "Queller Sommer 2023" patzten auch einige "alten Queller", die nicht wussten, dass die Osnabrücker Straße seit einigen Jahren keine Bundesstraße mehr ist, sondern zur L756 heruntergestuft wurde.

Dass sich unterhalb des Uhrentürmchens an der Grundschule ein WC-Häuschen befindet, wusste fast jeder, der die Schule irgendwann einmal besucht hat.

Aber schon bei der Turnhalle an der Gottfriedstraße gab es Zweifel, ob das Gebäude im Jahr 1927 nun im Bauhaus- oder Baukastenstil

errichtet wurde. Doch fast jeder wusste, dass man im Campingpark keine Wölfe, sondern Kängurus besuchen kann.

Zu gewinnen waren an beiden Tagen Eis-Gutscheine in Höhe von 50, 30 und 20 Euro. Die 1. Preise gewannen Renate Schindler und Luis Özden, die 2. Preise: Melina Tapper und Julien Lohse, die 3. Preise: Sebastian Milberg und Manfred Streich.



### Posaunenchor sucht Verstärkung

Der Posaunenchor des CVJM Quelle braucht Verstärkung von der Trompete bis zur Tuba. Entsprechende Instrumente können vom Chor gestellt werden. Wer Interesse und Spaß daran hat, in einer fröhlichen Gemeinschaft geistliche und weltliche Musik auf Blasinstrumenten mitzugestalten, melde sich

bei uns. Übungsstunden sind immer mittwochs von 18:30 bis 20:00 Uhr im Gemeindehaus der Johannesgemeinde, Georgstraße 19. Weitere Absprache mit unserem Chorleiter Stefan Kallmer unter Telefon 0521-170534.

Wir freuen uns auf Euch!



Carl-Severing-Str. 112 33649 Bielefeld fon: 0521 39 32 29 44 mail: info@immobilien-landmann.de



### **Der Heidekamp**



2007 gab es hier noch einen Restbestand von Heidekraut- und Sandrasen.

(Foto: P. Kulbrock in Queller Buch Band 1)

Der Heidekamp war früher ein Ortsteil der ehemals selbstständigen Gemeinde Quelle, heute ist es ein Teil des Bielefelder Stadtbezirkes Brackwede. In den 1950er Jahren war das noch alles anders: Wohnte man am Heidekamp, gehörte man als

Einwohner zur Gemeinde Quelle, und das bedeutete, dass man als I-Männchen (bzw. -Frauchen?) ca. eine Stunde laufen musste bis zur Queller Schule an der Carl-Severing-Straße.

Nach Ummeln wäre es halb so weit gewesen und zur Brocker Schule in Brackwede auch. Aber so war das damals – ohne Schulbus und ohne Elterntaxi – und wir haben es überlebt! Trotz kalter, schneereicher Winter. Die durchnässten Schuhe durfte man in der Schule an die Heizung stellen und solange Hausschuhe tragen, bis sie trocken waren ...

Die Düne mit Kiefernwald an der Brockhagener Straße ist durch den Bau der A33 verloren gegangen. (Foto: P. Kulbrock in Queller Buch Bd. 1)

Aber zurück zum Heidekamp! Der Ortsteil heißt so, weil es dort zwischen Salzburger Straße (früher Rolandstraße), Brockhagener Straße und Queller Straße eine richtige Heidelandschaft gab – mit weißem Sand und jeder Menge Heidekraut, wo wir als Kinder der Umgebung damals gern spielten. Heute ist von der Heidelandschaft so gut wie nichts geblieben.

Denn nur da, wo woanders Schafe den Wildwuchs klein halten, kann sie bestehen. Hier aber haben Bäume und Sträucher (vorzugsweise Birken und Brombeeren) alles überwuchert. Interessant wäre auch hier, ob es eine Möglichkeit der Renaturierung gäbe. Vielleicht ein Projekt von Mitgliedern des BUND und des Schulbauernhofes? Eine schöne Utopie?

Längs der Brockhagener Straße stand eine lange Holzbaracke, in der viele Flüchtlinge aus den ehemaligen deutschen Ostgebieten untergebracht worden waren.



Neben dem ehemaligen Hotel an der Brockhagener Straße 183 befand sich das Lebensmittelgeschäft von Wilhelm Cornelius.

(Foto: Queller Archiv)

Heidekamp ist aber auch der Name des ehemaligen Hotel-Restaurants und eines "Tante-Emma-Ladens", des damaligen "Konsum". Aus dem Lebensmittelgeschäft von Wilhelm Cornelius wurde das "Heidekamp-Center" mit "Mini Markt" und "Lieferservice für Pizza. Pasta & mehr". Erst vor wenigen Monaten übernahm die Familie Shafik mit Vater Nidal und den Söhnen Othman und Ahmad den Betrieb und freut sich, dass er in der Nachbarschaft schon zu einem beliebten Treffpunkt geworden ist.

Was aus dem Hotel geworden ist, erfahren wir in einer der nächsten Ausgaben.

(MG)



Der Mini Markt von Familie Shafik freut sich auf zahlreiche Kundschaft. (Foto: M. Gallo)







Maler- und
Lackierarbeiten
Exklusive Gestaltung,
innen und außen
Computergestützte
Farbentwürfe
WärmedämmVerbundsysteme
Bodenbeläge und
-beschichtungen
... und vieles mehr!

Telefon 0521.451381 Telefax 0521.450093

www.maler-strothmann.de mail@maler-strothmann.de



WINDELSBLEICHER STRASSE 203 33659 BIELEFELD Tel. 0521 - 9 50 50 20

VORMBROCK BESTATTUNGEN

www.vormbrock-bestattungen.de

# Jahreshauptversammlung in "Potts Vogelpark"

Jahreshauptversammlung sich der Geflügelzucht- und Gartenbauverein Ummeln und Umgebung e.V., dieses Mal am Freitag, dem 23. Juni, im Garten von Vereinsmitglied Andreas Pott. Er hält neben einigen Rassehühnern auch eine Vielzahl von Fasanen und anderen Ziervögeln in seinem gepflegten Garten.

Vorsitzender Dirk Plaßmann konnte die Mitglieder unter einem großen Walnussbaum begrüßen und blickte kurz auf die Vereinsveranstaltungen Geflügelzüchter in Ummeln: v. l. Stefan Heybrok, gehörte u. a. ein Geflügel-Seminar für Teilnehmer ohne Vorkenntnisse, das wie im Vorjahr vollständig ausgebucht

war. Plaßmann: "Man sieht, das Interesse an der Geflügelhaltung ist vorhanden! Das zeigt auch die Mitgliederzahl, die seit Jahren um die 250 pendelt. Natürlich gibt es Todesfälle und Austritte, aber die werden durch Neueintritte ausgeglichen."

Auch die Vereinsfinanzen sind solide; das Resümee des 1. Vorsitzenden fiel insgesamt positiv aus. Einziger negativer Punkt sind die zunehmenden Ausbrüche der Vogelgrippe, die im vergangenen Winter auch Tiere von Bielefelder Züchtern betrafen. Und eine Lösung dieses Problems (z.B. durch eine einfache Impfung) ist nicht in Sicht.

Zu Beginn der Vorstandswahlen bedankte sich Plaßmann bei allen Mitgliedern für ihr Engagement. Hier das Wahlergebnis: 1. Vorsitzender bleibt Dirk Plaßmann (Wiederwahl), 2. Schriftführer wurde Frank Böger (für Claudia Nolting, die berufsbedingt aufhören muss), als 2. Kassierer wurden Stefan Heybrok, als 1. Zuchtwart Christoph Böker sowie als 1. Gartenwart Ulrich Becker wiedergewählt. Weitere Vorstands-



des ersten Halbjahres zurück. Dazu Andreas Pott, Helmut Barteldrees, Petra Beiderbeck, Ingrid Woestmann, Markus Plöger, Christoph Böker Ulrich Becker; kniend: Frank Böger; Dirk Plaßmann, Dr. Herbert Quakernack

mitglieder sind: Heinz-Günther Grabe (Ehrenvorsitzender); Dr. Herbert Quakernack (2. Vorsitzender), Helmut Barteldrees (1. Schriftführer), Petra Beiderbeck (1. Kassiererin), Markus Plöger (2. Zuchtwart), Ingrid Woestmann (2. Gartenwartin) und Andreas Pott (Jugendwart). Zum neuen Kassenprüfer wurde Erhard Arning gewählt, der zusammen mit Hauke Prieg seinen Job machen wird. Zum Schluss wies Vorsitzender Plaßmann schon auf das 100-jährige Jubiläum in 2025 hin, das auf dem Landschaftspflegehof Ramsbrock in größerem Rahmen begangen werden soll.

Nach dem "offiziellen Teil" fand der Abend bei Gegrilltem und Getränken einen gemütlichen Ausklang. Der Geflügelzuchtund Gartenbauverein ist offen für alle, die sich für Tiere und Natur interessieren. Auch ohne Garten kann man hier aktiv sein. Ausflüge, Radtouren und Aktionen wie der Herbstmarkt richten sich an Interessierte aller Altersgruppen. Informationen zum Verein sind auch unter https://gefluegel-garten-ummeln.de zu finden. (QB)



Stallbusch 12/14 33649 Bielefeld

Telefon: 0521 48516

Fax: 0521 479849 e-mail:bestattungen.hellmann@t-online.de www.bestattungen-hellmann.eu



# Bestattungen HELLMANN

Überführungen - Bestattungsvorsorge Übernahme aller Formalitäten Trauerbegleitung

So Do.	06.08 10.08.23	07:00 Uhr	Queller Reisen: Treffpunkt: Fa. Jauer Sommer-Reise, 5 Tage München Natursteine, Eisenstr. 4	
Do.	10.08.23	17:00 Uhr	SoVD Brackwede-Quelle: Versammlung	Taverne Sprungmann, Osnabrücker Str. 65
Sa.	12.08.23	10:00 Uhr	Johannes-Frühstück	Johannes-Gemeindehaus, Georgstr. 19
Mo.	14.08.23	20:00 Uhr	Queller Gemeinschaft: Öffentliche Vereinssitzung	Johannes-Gemeindehaus, Georgstr. 19
Sa.	19.08.23	10:00- 13:00 Uhr	Queller Falkenküken: Flohmarkt rund ums Kind	Schäferkamp 16c
Sa.	19.08.23	14:00- 17:00 Uhr	Mühle Niemöller geöffnet	Niemöllershof
So.	20.08.23	14:00- 17:00 Uhr	Mühle Niemöller geöffnet	Niemöllershof
Sa.	26.08.23	7:30 Uhr	Heimat- und Geschichtsverein Quelle: Tagesfahrt nach Bocholt, Textilmuseum	Treffpunkt: Gemeinschaftshaus
Sa.	09.09.23	10:00 Uhr	Johannes-Frühstück	Johannes-Gemeindehaus, Georgstr. 19
So.	10.09.23	14:00- 17:00 Uhr	Mühle Niemöller: Tag des offnenen Denkmals (keine Bewirtung)	Niemöllershof
Mo.	11.09.23	20:00 Uhr	Queller Gemeinschaft: Öffentliche Vereinssitzung	Johannes-Gemeindehaus, Georgstr. 19
Do.	14.09.23	17:00 Uhr	SoVD Brackwede-Quelle: Versammlung	Taverne Sprungmann, Osnabrücker Str. 65
Sa.	16.09.23	14:00- 17:00 Uhr	Mühle Niemöller geöffnet	Niemöllershof
So.	17.09.23	14:00- 17:00 Uhr	Mühle Niemöller geöffnet	Niemöllershof
Sa.	23.09.23	11:00- 13:30 Uhr	KiTa Am Lichtebach: Flohmarkt rund ums Kind	Carl-Severing-Straße 150
Mo.	25.09.23	19:00 Uhr	Focus Quelle: "Ein Verkehrskonzept für Quelle" zur Diskussion	Mensa Gesamtschule Quelle, Marienfelder Str. 81
Aus	der Nachbar	schaft		
Sa.	12.08.23	15:00 Uhr	Heimatverein Senne: Radtour zum Heimatverein Verl	Heimathaus Senne, Klashofstr. 81
Sa.	19.08.23		Heimatverein Brackwede: Wanderung auf dem Stiftsweg (Herford) 4. Etappe	Tobias Flöthmann (Tel.: 0521-4593666
Mi.	23.08.23	18:00 Uhr	Heimatverein Senne: Jubiläumsfeier 25 Jahre Heimathaus	Heimathaus Senne, Klashofstr. 81
Fr.	25.08.23	15:00 Uhr		
Sa.	02.09.23		Heimatverein Brackwede: Wanderung auf dem Stiftsweg (Herford) 5. Etappe	Tobias Flöthmann (Tel.: 0521-4593666)
Sa.	16.09.23		Heimatverein Brackwede: Stadtführung Herford "Herfords starke Frauen"	Tobias Flöthmann (Tel.: 0521-4593666)
Do.	22.09.23	18:00 Uhr	Heimatverein Senne: Weinabend in gemütlicher Runde	Heimathaus Senne, Klashofstr. 81



### ... rund ums Kind

Am Samstag, dem 19. August, sind bei den "Queller Falkenküken" – am Schäferkamp 16c – von 10:00 bis 13:00 Uhr Kleidung, Spielsachen, Baby-Zubehör und vieles mehr im Angebot. Alle Beteiligten freuen sich auf zahlreiche Kundschaft.

Für Samstag, den 23. September, lädt die KiTa am Lichtebach – Carl-Severing-Str. 150 – von 11:00 bis 13:30 Uhr zum vorsortierten Flohmarkt ein.

Schwangere (mit einer Begleitperson) erhalten bereits ab 10:30 Uhr Einlass.

(Bitte Mutterpass mitbringen, Rückfragen: flohmarkt-lichtebach@web.de)

Zu einem weiteren sortierter Flohmarkt rund ums Kind lädt die Ev. Johannes-KiTa ein. Er findet am 21. Oktober von 14:00 bis 16:00 Uhr im Johannes-Gemeindehaus, Georgstr. 19, statt. Anmeldungen für Verkäufer sind ab dem 21. August möglich: flohmarkt-johannesteam@gmx.de.

Näheres erfahren Sie dazu in unserer Oktober-Ausgabe.







#### Johannes-Kirchengemeinde Quelle-Brock

### Gottesdienste im August/September 2023

		, , , ,	ot/optombor	
	06.08.23	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	P. Dreier
	13.08.23	10:00 Uhr	Gottesdienst	P. Dreier
	20.08.23	10:00 Uhr	Gottesdienst	P. Dreier
	27.08.23	10:00 Uhr	Gottesdienst an der Waterbör	Pn. Boge- Grothaus
	03.09.23	10:00 Uhr	Gottesdienst	Pn. Boge- Grothaus
	10.09.23	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	P. Dreier
	17.09.23	10:00 Uhr	Gottesdienst zum Diakoniesonntag	Präd. Schultze
	24.09.23	11:00 Uhr	Erntedankgottesdienst mit Kinderkirche auf dem Biohof Bobbert, Alleestr. 3	P. Dreier
	01.10.23	10:00 Uhr	Abendmahlgottesdienst mit Jubelkonfirmation	Pn. Boge- Grothaus

Aufgrund der frühen Veröffentlichung können sich noch Änderungen ergeben. Bitte beachten Sie unsere Schaukästen und unsere Homepage.



Veranstaltungen im August/September

### Diakoniesonntag im Queller Gemeindehaus

Am 17.09.2023 gestalten Karin Bormann-Voss, Martina Delbrügge, Heinrich Diekmann und Roland Schultze den 1. Diakoniegottesdienst in Quelle. Mit den Gemeindegliedern der Johannes-Kirchengemeinde Quelle-Brock und allen, die am Thema Diakonie interessiert sind, wollen wir gemeinsam über Diakonie im Alltag und die Arbeit der Diakone nachdenken. Anschließend herzliche Einladung zum Kirchkaffee.

Offene Kirche: Die Johanneskirche ist z. Zt. *täglich, außer dienstags*, von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr zum Gebet und zur Meditation geöffnet.

Über die Gottesdienste und die sonstigen Veranstaltungen in der Johannes-Kirchengemeinde Quelle-Brock können Sie sich jederzeit informieren:



Die Johanneskirche im Internet:

www.quelle-brock.de www.facebook.com/ QuelleBrock





### Neuapostolische Kirche

Quelle-Steinhagen,

Lange Str. 104

Wir freuen uns auf Ihren Besu



#### Gäste sind iederzeit willkommen!

So.	06.08.23	10:00 Uhr	Vormittagsgottesdienst
Mi.	09.08.23	19:00 Uhr	Abendgottesdienst
So.	13.08.23	10:00 Uhr	Vormittagsgottesdienst
Mi.	16.08.23	19:00 Uhr	Abendgottesdienst
So.	20.08.23	10:00 Uhr	Vormittagsgottesdienst
Mi.	23.08.23	19:00 Uhr	Abendgottesdienst
So.	27.08.23	10:00 Uhr	Vormittagsgottesdienst
Mi.	30.08.23	19:00 Uhr	Abendgottesdienst
So.	03.09.23	10:00 Uhr	Vormittagsgottesdienst
Mi.	06.09.23	19:00 Uhr	Abendgottesdienst
So.	10.09.23	10:00 Uhr	Übertragungsgottesdienst mit Stammapostel Jèan-Luc Schneider
Mi.	13.09.23	19:00 Uhr	Abendgottesdienst
So.	17.09.23	10:00 Uhr	Vormittagsgottesdienst
Mi.	20.09.23	19:00 Uhr	Abendgottesdienst
So.	24.09.23	10:00 Uhr	Vormittagsgottesdienst
Mi.	27.09.23	19:00 Uhr	Abendgottesdienst
So.	01.10.23	10:00 Uhr	Vormittagsgottesdienst zu Erntedant

Informationen finden Sie auch unter: www.nak-owl.de

Alternativ bieten wir sonntags weiterhin um 10:00 Uhr Video-Gottesdienste über folgenden Link an:

https://www.youtube.com/c/ NeuapostolischeKircheWestdeutschland





www.der-schuhmacher-bielefeld.de Bielefeld – Quelle



**SCHUHREPARATUR** 



**LEDERWARENREPARATUR** 



ORTHOPÄDIE SERVICE

Kath. Pfarrei St. Elisabeth Herz Jesu • St. Michael • St. Bartholomäus • St. Thomas Morus • St. Kunigunde

Mackebenstraße 17 33647 Bielefeld

Tel. 5848270 • Fax: 58482799



### www.st-elisabeth-bielefeld.de

**Pfarrbuero@st-elisabeth-bielefeld.de**Büro-Öffnungszeit:

Di., Do. und Fr. von 9:00 bis 12:00 Uhr Do. von 15:00 bis 17:00 Uhr

# Schwedisch für Anfänger: Kör Sakta – Lekande Barn

Manchmal sieht man Dinge, die sich im Erinnerungsbereich des Gehirns festkrallen. Anfangs erregen sie einfach nur Interesse, dann Neugier, und plötzlich sitzen sie im Kopf und lassen sich nicht mehr verscheuchen. Man schläft mit dem Gedanken daran ein und wacht mit dem Gedanken daran wieder auf, als wenn er die ganze Nacht lauernd auf dem Kissen gesessen hätte.

Genau so geht es mir mit dem gelben Schild, das jemand am Anfang der gegenüber Ackerstraße.

dem Queller Bahnhof, angebracht hat. Zuerst war es das leuchtende Gelb, das meinen Blick eingefangen hat, dann war es der Text. Mit Hilfe meines Handys konnte ich schnell klären: Er ist Schwedisch



und bedeutet übersetzt: "Langsam fahren - spielende Kinder." Keine geheime Botschaft, nur ein simples Warnschild, nicht mehr und nicht weniger.

warum gerade hier an einem Radfahrweg? Und warum auf Schwedisch?

Sollte es tatsächlich hier in Quelle schwedische Radler geben, die ausgerechnet auf der Ackerstraße immer zu schnell fahren?

Oder wohnt da eine schwedische Familie, denen die Sicherheit ihrer Kinder so sehr am Her-

zen liegt, dass sie das in ihrer Muttersprache ausdrücken möchten? Oder es war nur ein schönes Urlaubsmitbringsel, das einfach zu schade ist, unbeachtet in einer Schublade zu verschwinden?

> Ich werde den Gedanken nicht los, es hängt da, um Menschen wie mir vor Augen zu führen, dass allzu große Neugier ein Laster ist. "Bitte, liebe Schwedin, lieber Schwede, melde Dich beim Queller Blatt, ich kann das Bild des Schildes erst wieder loswerden. wenn ich weiß, warum Du es dort aufgehängt hast!"

(bir)



- Reparaturen
   Motor-/Unfallinstandsetzung
- Reifen/Aluräder/Achsvermessung
- Kfz.-Elektrik/Elektronik und Einspritzsysteme
- (Benzin/Diesel) Neu- und Gebrauchtwagenhandel
- TÜV- und Einzelabnahme im Haus
- Motorleistungsprüfstand
   AU
- Klimaanlagenwartung -reparatur

Ummelner Straße 38 33649 Bielefeld · Telefon 05 21 / 45 45 11





BOSCH

Kraftfahrzeug-

Ausrüstung



Carl-Severing-Str. 81 · 33649 Bielefeld · Tel. 0521-451011 Öffnungszeiten:

Mo. - Fr.: 5:30 - 18:30 Uhr · Sa.: 6:00 - 18:00 Uhr · So. u. feiertags: 7:00 - 18:00 Uhr



Schöne, strandnahe 75 qm-Ferienwohnung m. Terrasse u. 2 Schlafzimmern (4-5 Pers.) in Wulfen auf Fehmarn zu vermieten (ohne Haustiere). Wasserund Freizeitmöglichkeiten ca. 500 m entfernt. Mobil: 0170-9679949.

Ihre Gartenarbeiten werden von mir erledigt. Rasen mähen, Unkraut ziehen usw. Bitte anrufen unter mobil: 0176-43298771.

### Fußpflege Amsale Desta

(Nägel schneiden und polieren, Hornhautentfernung, Entf. von Hühneraugen, Nagelpilzbehandlung, Beh. v. eingew. Nägeln, Handpflege); Termine nach Absprache, mobil: 0176-52592430, Carl-Severing-Str. 171.

**Dt. Gärtner übernimmt zuverlässig u. kompetent** Ihre Gartenarbeit, auch Dauerpflege. Mobil: 0175-2372849.

Psychotherapeutin u. Physiotherapeut suchen ruhigen Praxisraum in BI-Quelle ab Frühjahr 2023; 70 0521-68621 od. mobil 0176-37919368.

Rentner, 68 J., sucht Arbeit zum Putzen oder als Haushaltshilfe oder andere Arbeit (16 Jahre Erfahrung im Reinigen und 7 Jahre als Haushaltshilfe), habe Mo., Mi., Do. Zeit; 9,50 oder 10 €/Std., mobil: 0170-3650644 (bitte um 19:00 Uhr anrufen), wohne am Hallenbad/Schulzentrum in Steinhagen.

Übernehme Änderungsarbeiten; Termine unter: Inge Kinder (früher Nähstübchen), ☎ 05204-920948.

Male Bilder nach Ihren Vorlagen und Wünschen. Kontakt am besten über E-Mail: info@ petersens-atelier.de oder \$\infty\$ 0521-4177677 (AB).

Netter Mann (68) sucht eine Frau für gelegentliche Treffen und schöne Stunden, SMS oder \$\mathbf{g}\$ 0170-3650644.

"Baumpflege Maurer" – Fachbetrieb f. Baumpflege u. Baumfällung. Mobil: 0179-5093386 o. www.baumpflege-maurer.de

Wir erstellen Ihre Einkommenssteuererklärung im Rahmen einer Mitgliedschaft nach § 4 Nr. 11 StBerG. Weitere Infos unter www.balo-ev.de oder unter © 0521-95032911; BALO Lohnsteuerhilfeverein e.V.

Alles fürs Haus: Wir bieten Gebäudereinigung, Gartenarbeit, Winterdienst, mobil: 0151-70220255, SHAQIRI Immobilienservice.

www.mersch-garten.de: Grabgestaltung, Gartenpflege, Gehölzschnitt, kreative naturnahe Bepflanzungen und Gartengestaltung, mobil: 0151-56141174.

Nette Frau sucht eine Putzstelle. Gern fahre ich auch für Sie zum Einkaufen oder begleite Sie zum Arzt. ☎ 78791519.

Schauen Sie sich unsere aktuellen Immobilienangebote in Ihrer Nachbarschaft an: www.am-kirchplatz-immobilien. de. Sollten Sie gerade nicht auf der Suche sein, sondern eine Verkaufsberatung wünschen, kontaktieren Sie uns gern unter 05201-6619220 oder info@ am-kirchplatz-immobilien.de

Ich suche Gartenarbeit. Mobil: 0176/43227819.

Suche zuverlässige Putzhilfe, alle 14 Tage 2–3 Std., Ein-Pers.-Haushalt, & 0181-67434439.

Zur Unterstützung im Haushalt (2 Erw., 1 Hund., nahe der Queller Kirche) suchen wir eine erfahrene Hausfrau; Anmeldung als Minijob, © 0521-452555.

2-3-Zimmer-Wohnung mit Balkon und Terrasse zum 1.8. oder 1.9. in Quelle für alleinstehende 62-jährige Sie mit festem Einkommen gesucht, Kaltmiete max. 500 €. Handarbeitsstübchen Lehnert Ummeln, Buchenstraße 7 3297785.

Komf. FEWO in Fuhlendorf, Nähe Rügen, 2-6 Pers., Wasserblick, Hafennähe, Garten, PKW-Stellpl., Prospekt unter mobil: 0175-2231889 und ☎ 038231-779724. E-Mail: gudrun.hoenselaars@t-online. de

Haus/Grundstück im Umkreis von Quelle gesucht! Wir suchen ein Haus/Grundstück, um unseren Traum vom Eigenheim verwirklichen zu können. Möchten Sie Ihr Haus evtl. gern an eine 3-köpfige Familie verkaufen? Oder kennen Sie jemanden, der uns weiterhelfen kann? Dann rufen Sie uns bitte an unter mobil: 0162-4303596 oder schreiben Sie an: s-emer@ web.de; Belohnung nach Kauf: 2,500 €

Verkaufe Reihenendhaus in Quelle von Privat, Bj. 2007, Grdst. 425qm. Wfl. 131qm, 7 Zi., vollunterkellert, 2 Carportplätze: Kontakt per E-Mail: hausverkauf-quelle@web.de

Gartenarbeiten aller Art, Teiche und Bachläufe, Baumpflege und Baumfällungen, Pflanzenschutz, Pflasterungen, Bodenaustausch, Winterdienst u.v.m., Garten-Quelle, mobil: 0173-3660669, ☎ 0521-39952500.

**Quitten zum Selberpflücken** in **Quelle** in der 1. u. 2. Okt.-Woche, (auch Abgabe). Mobil: 0178-4519633.

#### Kleinanzeigen

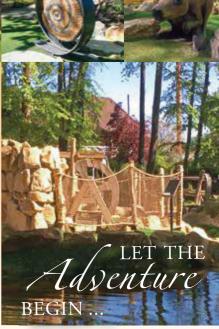
Priv. Kleinanzeige 2,50€ inkl. MwSt. Telefefonische Anzeigenannahme nicht möglich. Für den Inhalt übernehmen wir keine Verantwortung. Senden Sie Ihren Anzeigentext an: Queller Blatt, Carl-Severing-Straße 115, 33649 Bielefeld. E-Mail: quellerblatt@gmx.de



Täglich geöffnet, Öffnungszeiten unter:

www.adventuregolf-bielefeld.de

- instagram/adventuregolfbielefeld
- facebook.com/adventuregolfbielefeld







# Täglich geöffnet, Öffnungszeiten unter:

www.camping-bielefeld.de

- instagram/biergartenbielefeld
- facebook.com/biergartenbielefeld

